



Laudatio Michael Röhrig 2018

Eine in mehrfacher Hinsicht besondere Reise hat Michael Röhrig vom Yachtclub Ruhrland in Essen vorgelegt. Mit dem H-Boot „Semper Fidelis“, einem schlanken Kreuzer von nur 8,28 Länge und einer recht kleinen Kajüte segelte er nach Trailer-Anreise ab Kappeln an der Schlei in 71 Tagen, davon 41 Fahrttage insgesamt 1.146 Seemeilen, davon 1.053 unter Segeln, ein Segelanteil von über 90 % - und das einhand.

Von Kappeln ging's zunächst bei sehr wechselhaften Wetterbedingungen ostwärts nach Spodsberg auf Langeland, dann südlich um Seeland herum bis Hälsingör, wo er mit 5 weiteren deutschen H-Boot-Crews zusammentraf, die er motiviert hatte, an dem berühmten Seerennen „Seeland Rund“ teilzunehmen. Das Fazit nach rund 60 h reiner Segelzeit: statt der idealen 230 sm mit den unvermeidlichen Kreuzkursen 270 sm gesegelt, in 3 ¼ Tagen nur 5 h Schlaf – aber völlig fertig und überrascht - so kann er den überwältigenden Rummel um seinen Zieleinlauf kaum fassen - Von 7 gemeldeten H-Booten ist er 1. seiner Klasse, nur 3 kamen ins Ziel, bei teils hartem Wetter gab es viele Havarien und Aufgaben, sein Boot glich „nur“ für einige Tage einem Feuchtraum – ein Brecher hatte die Kajüte teilgeflutet

Nach einer wohlverdienten Pause ging es weiter an der ostschwedischen Schärenküste entlang mit zahlreichen tollen Landschaftserlebnissen bis zu den Väderöerna bei Fjällbacka als nördlichsten Punkt, anschließend wieder südwärts durch Kattegat und Skagerrak mit Skagen, Läsö, Anholt und durch den kleinen Belt zurück zu Schlei. Als Abschluss hatte er als Fahrtenwart der H-Boot-Klassenvereinigung einen Flotillentörn durch die Dänische Südsee über weitere 126 Sm organisiert, an dem 8 Boote teilnahmen.



Abschließender Kommentar des Einhand-Skippers: Die Reise hat 71 Tage gedauert. An 41 Segeltagen (-nächten) hat Semper Fidelis 1.146,2 sm im Kielwasser gelassen, bei überwiegend sehr sommerlichen Verhältnissen, aber auch mit häufigem Starkwind. Die Schwerwetterfock ist noch nie so häufig bemüht worden, trotz des wirklich schönen Sommers. Ich bin zufrieden heimgekehrt.

Die Jury gratuliert zu dieser tollen Reise, bei der pro Tag trotz häufigen Schwerwetters 28 Sm einhand gesegelt wurden und der Skipper, inzwischen im Rentenalter angekommen, auch sportlich eine überzeugende Leistung vollbracht hat- Glückwunsch aber auch zu dem unvergesslichen Regattaerfolg bei einem der berühmtesten See-Rennen der Welt – „Sjaelland Rundt“